

## Fahrt zum Kölner Zoo und Körperwelten

Am 09.06.2011 machte die Schnippelkurs-Gruppe vom SFZ Osnabrück, einen Ausflug nach Köln. Frau Lehmkuhl organisierte die Fahrt nach Köln, die Kosten für die Zugfahrt übernahm das SFZ. Um Punkt 9.19 Uhr morgens kam der Regional-Zug an. Nach einer knappen halben Stunde Zug-Fahrt, stiegen wir um in den nächsten Zug. Nach 1 Stunde und ca. 45 Minuten, stiegen wir das letzte mal in Duisburg um und fuhren noch knapp 1 Stunde. Einige amüsierten sich mit Kartenspielen die anderen redeten einfach nur. Jeder wusste, wie er sich die Zug-Fahrt angenehm machen konnte. Nachdem wir am Kölner-Hauptbahnhof angekommen waren, gingen wir los zur U-Bahn. Einige, fuhren das erste mal mit einer U-Bahn. 5 Minuten lang dauerte die Fahrt mit der U-Bahn, bis wir am Kölner Zoo ankamen. Frau Lehmkuhl kaufte die Karten, damit die Schüler in den Zoo und in die beiden Körperwelten-Ausstellungen gelangen konnten. Erstmals machten sich alle zusammen auf, zur Körperwelten-Ausstellung "Anatomie der Tiere". Nachdem wir uns diese angesehen hatten, ging es los zur 2.ten Körperwelten-Ausstellung. Unterwegs noch einmal das Wort "cheese" damit Frau Lehmkuhl uns alle fotografieren konnte. Endlich, nach der 2.ten Ausstellung, die sehr interessant war, weil es dort ein Trampeltier und einen großen Octopus gab, hatten die Schüler die Möglichkeit, sich in dreier oder vierer Gruppen aufzuteilen und sich von 14.15 Uhr bis 16.40 Uhr im Kölner-Zoo umzusehen. Es ging vorbei an Ottern, Giraffen, Bisons, Pinguinen, Elefanten und anderen Tieren. Um 16.40 Uhr dann, kamen alle vollzählig und unverletzt wieder am Haupteingang an. Zusammen, fuhren wir mit der U-Bahn zurück zum Hauptbahnhof, betrachteten den Kölner Dom und durften uns in den letzten 10 Minuten vor der Ankunft des Zuges, noch etwas warmes zu Essen kaufen. Alle waren so hungrig, dass sie sofort Richtung McDonalds liefen, um sich leckere Burger und Pommes zu besorgen. Zusammen, gingen alle zum Gleis 17 und warteten auf die Ankunft des Zuges. Im Zug gab es noch viel Gelächter und einige spielten "Mau-Mau" oder "Schiffe versenken". Nach 1 Stunde und 30 Minuten, kamen wir in Münster an, wo wir feststellen mussten, dass der Zug erst in 45 Minuten ankommt. Also, gingen wir in die Stadt, aßen Eis und machten einen kleinen Spaziergang. Pünktlich liefen wir wieder zurück zum Bahnhof und betraten den Zug. In Osnabrück angekommen, waren alle erleichtert und kaputt. Aber es hat viel Spaß gemacht und wir bedanken uns, für diesen schönen Ausflug!!

Celina Bender